

MONTAGEANLEITUNG

ROHRANSCHLUSS-SET  
**RS1, RS2** und **RS-TE** sowie  
**PS/PS G, PSM/PSM 3G**  
und **VS**

NOTICE DE MONTAGE

PANOPLIES DE  
RACCORDEMENT  
DE CIRCUITS DE  
CHAUFFE  
**RS1, RS2** et **RS-TE**  
**PS, PSM** et **VS**

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

SET  
ALLACCIAMENTO  
TUBAZIONI  
**RS1, RS2** e **RS-TE,**  
**PS, PSM** e **VS**

INSTRUKCJA MONTA U

ZESTAW  
PRZY, CZENIOWY  
DLA INSTALACJI C.O.  
**RS1, RS2** i **RS-TE** oraz  
**PS, PSM** i **VS**

ROHRANSCHLUSS-SET **RS 1** und **RS 2**

Abb. 1 Rohranschluß- und Sicherheits-Set RS 1

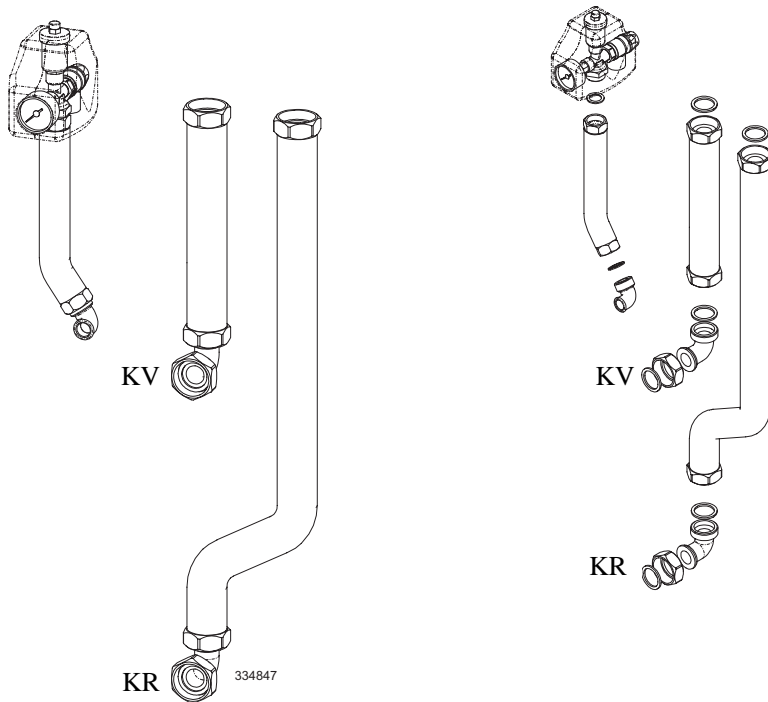
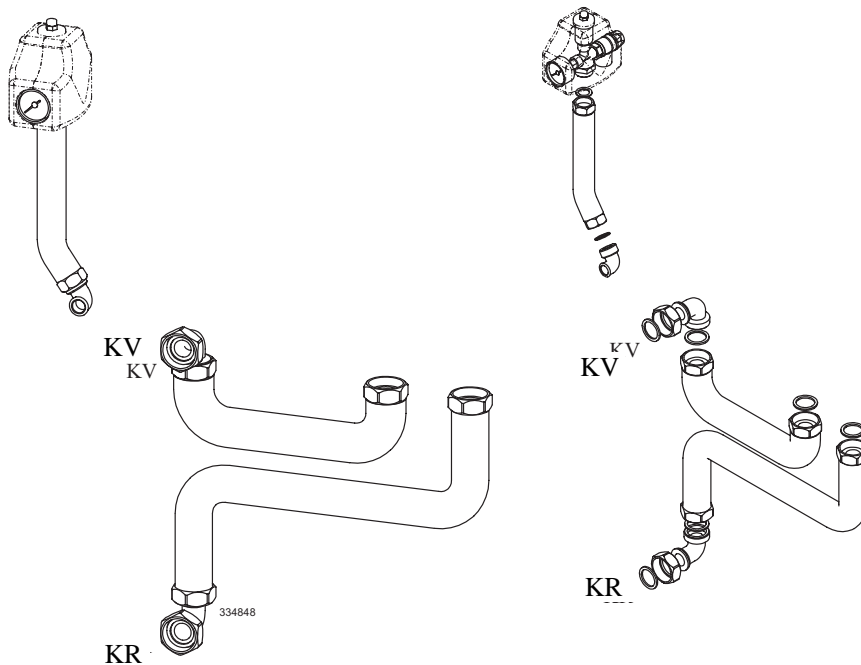


Abb. 2 Rohranschluß- und Sicherheits-Set RS 2



**Montage**

Rohranschluß- und Sicherheits-Set **RS 1** für Kessel alleinstehend oder mit nebenstehendem Speicher

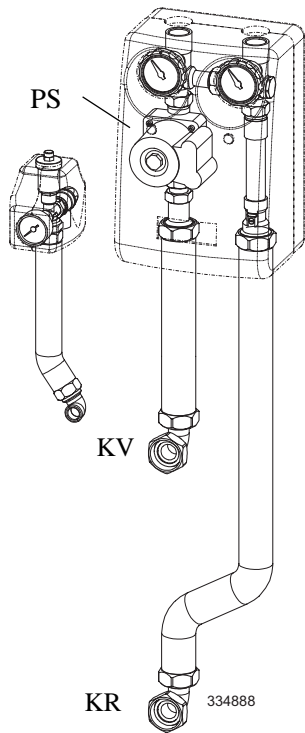
**RS 2** für Kessel auf einem Speicher  
**RS-TE** für Kessel der Serie TRIOBLOC auf einem Speicher

Kombinationen mit weiteren lieferbaren Sets (Pumpenset PS, Pumpenset mit 3-Wege-Mischer PSM oder Verteilerset VS) sind in Abb. 3 und dargestellt.

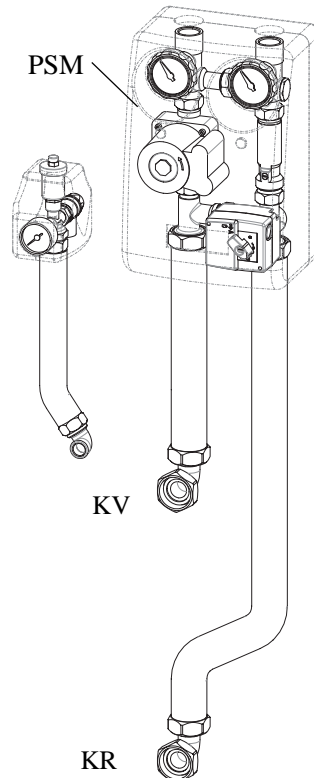
ROHRANSCHLUSS-SET **RS 1** und **RS 2**

Abb. 3 Anschluß am **rechten** Anschlußpaar (von vorne gesehen)

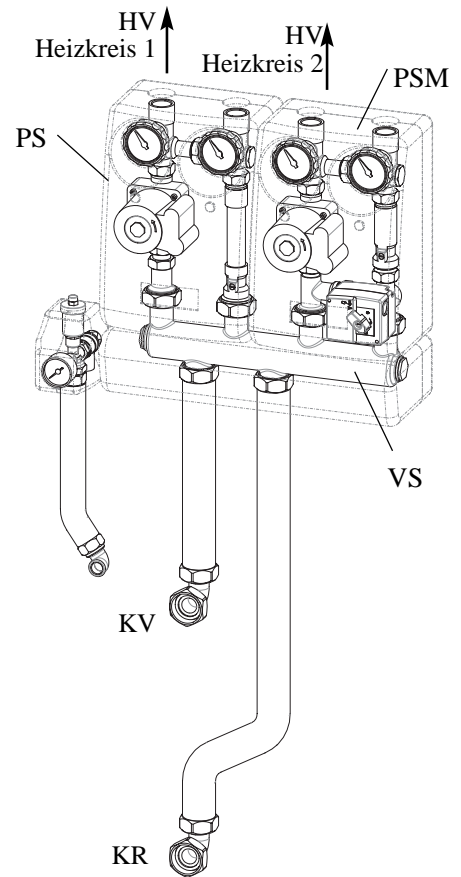
Anschlußgruppe RS 1 mit Pumpenset PS



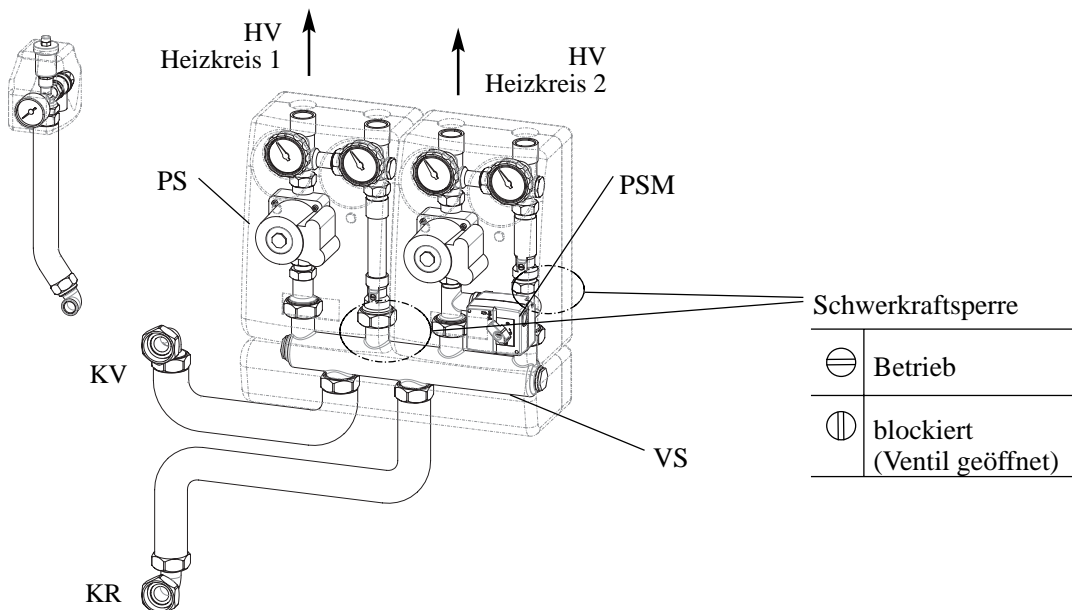
Anschlußgruppe RS 1 mit Pumpenset PSM



Anschlußgruppe RS 1 mit Pumpenset PS und PSM sowie Verteilerset VS



Anschlußgruppe RS 2 mit Pumpenset PS und PSM sowie Verteilerset VS



Schwerkraftsperre	
	Betrieb
	blockiert (Ventil geöffnet)

ROHRANSCHLUSS-SET **RS-TE**

Abb. 4 Rohranschluß- und Sicherheits-Set RS-TE

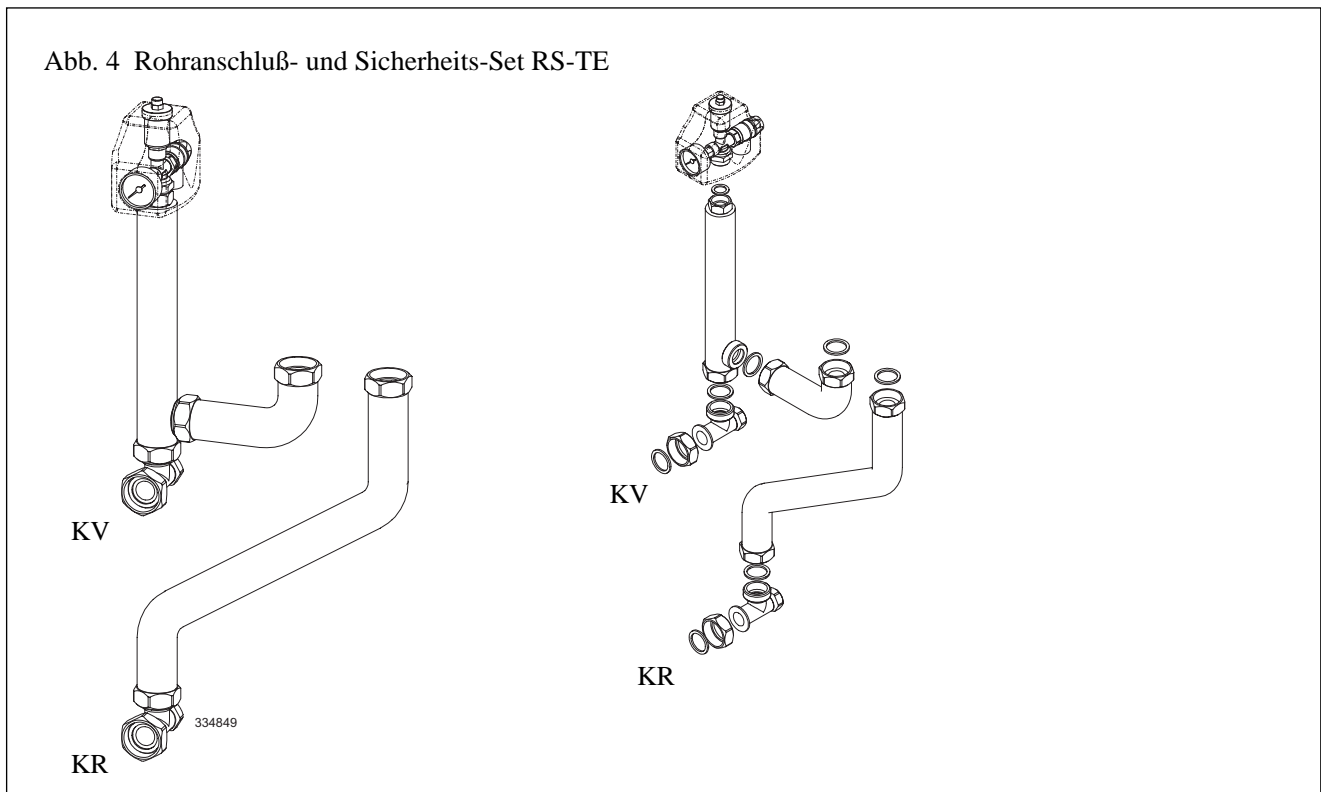
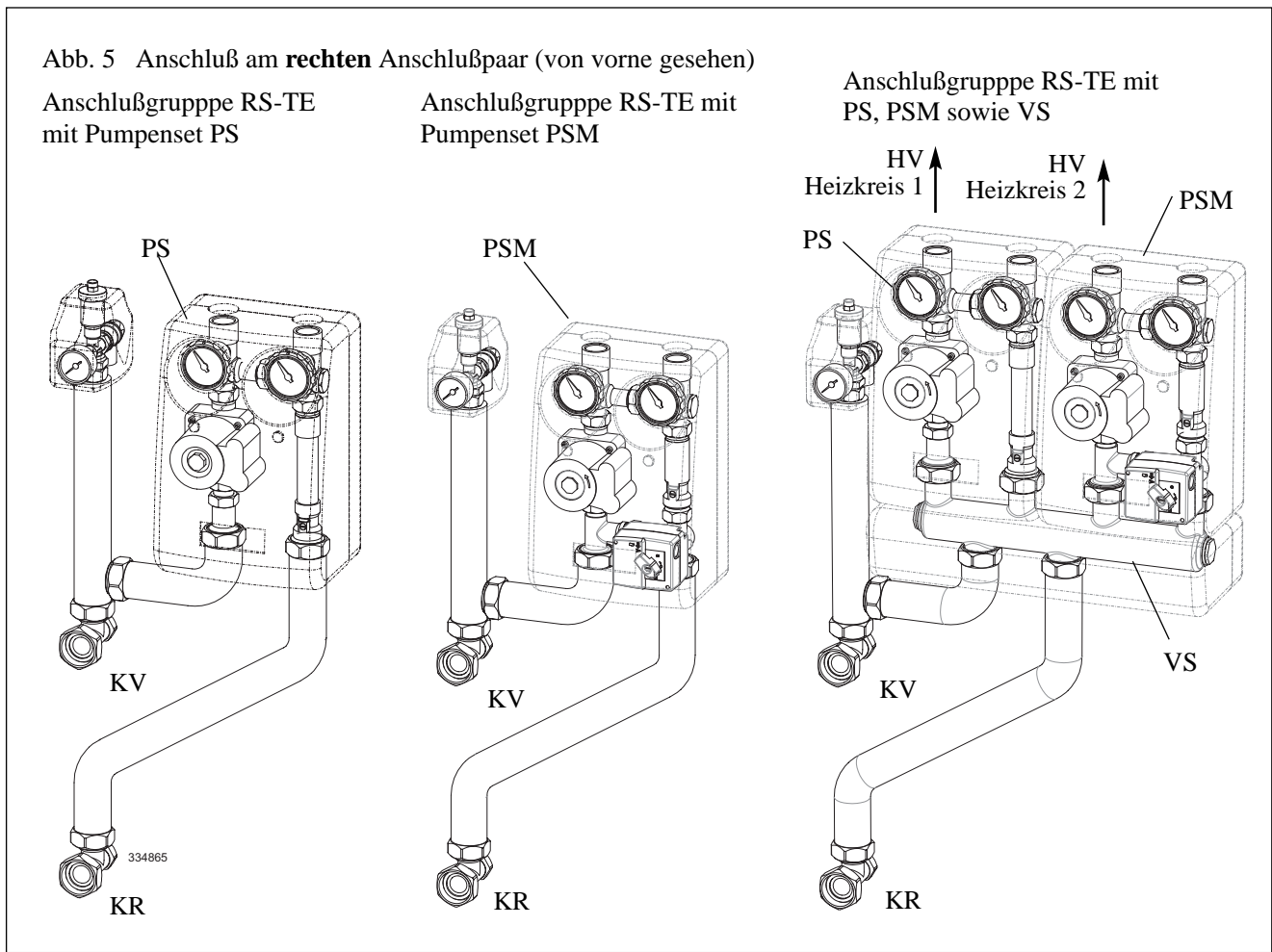


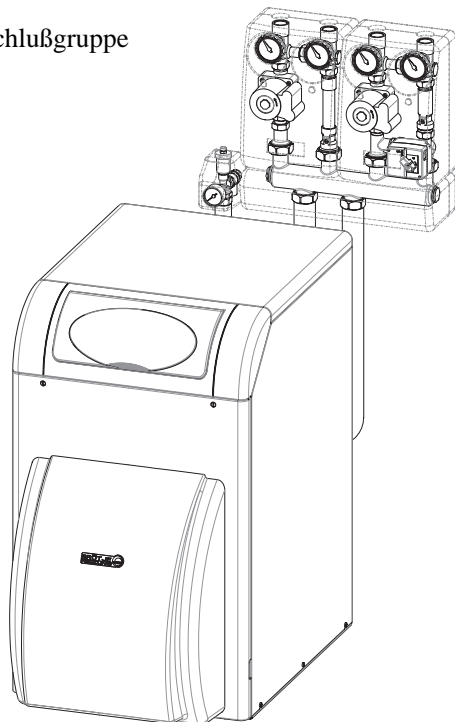
Abb. 5 Anschluß am **rechten** Anschlußpaar (von vorne gesehen)

Anschlußgruppe RS-TE mit Pumpenset PS

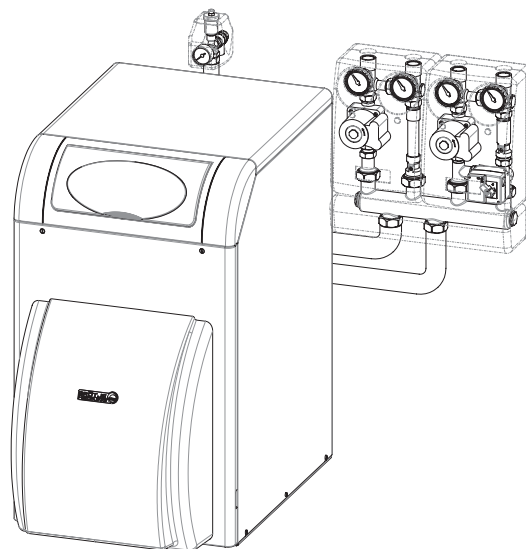
Anschlußgruppe RS-TE mit Pumpenset PSM

Anschlußgruppe RS-TE mit PS, PSM sowie VS

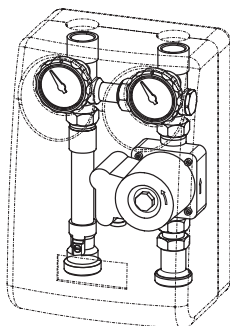


ROHRANSCHLUSS-SET **RS 1** und **RS 2**Abb. 6 LOGOBLOC mit RS1 bzw. RS2 (am **rechten** Anschlußpaar)Anschlußgruppe  
RS1

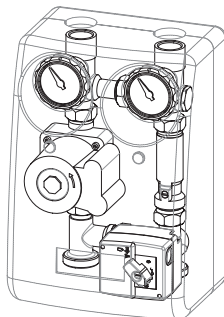
Anschlußgruppe RS2

Anschluß von links

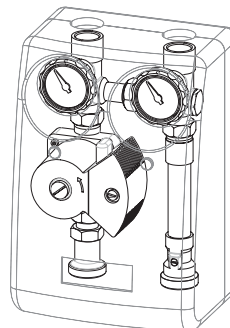
PS



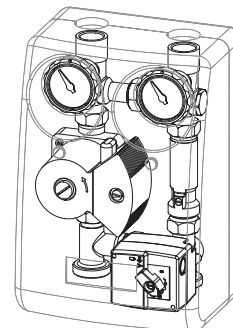
PSM



PS G



PSM 3G

PS/PS G bzw. PSM/PSM 3G am **linken** Anschlußpaar

**PS/PS G:** Verschraubungen unterhalb der Kugelhähne lösen, Innensechskantschraube am Pumpenkopf lösen und Pumpenkopf um 180° drehen. Pumpe am rechten Kugelhahn und Ausgleichsrohr mit Schwerkraftsperre am linken Kugelhahn montieren.

**PSM/PSM 3G:** Verschraubungen an Pumpe und Ausgleichsrohr lösen und Pumpenkopf um 180° drehen. Pumpe rechts und Ausgleichsrohr links montieren. Veränderungen am Mischer sind nicht erforderlich!

*Hinweis:* Den roten und blauen Stopfen auf der Vorderseite der Isolierung herausziehen und wechseln. (rot=Vorlauf, blau=Rücklauf)

## Hinweise

Die Arbeiten dürfen nur durch Fachunternehmen ausgeführt werden und durch Sachkundige der Erstellerfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden.

## Schwerkraftsperre

- Die Schwerkraftsperre ist im Auslieferungszustand in Betriebsstellung.
- Beim Füllen der Anlage und bei der ersten Inbetriebnahme der Pumpe soll die Schwerkraftsperre blockiert sein (d. h. Ventil geöffnet, siehe Abb. 3).
- Für Heizbetrieb muss die Schwerkraftsperre in Betriebsstellung gebracht werden.

## Anschluss MAG

Serie LOGOBLOC: Anschluss erfolgt über den 2. Rücklauf.

Serie TE: Anschluss erfolgt an der Rücklaufverschraubung des RS-TE (Kappe entfernen).

## Montage Isolierung

Die Halbschalen der Isolierung von beiden Seiten um die fertig montierte Anschlußgruppe legen und zusammendrücken, bis die Halbschalen einrasten.

## Montage Vorlauffühler

Vorlauffühler mit dem Spannband oberhalb der Heizkreispumpe am Vorlaufrohr befestigen.

## Montage Zugentlastung

Die bei den Erweiterungseinheiten beiliegende Zugentlastung muß am Kesselschaltfeld auf Höhe der Steckvorrichtung für den Mischer montiert werden.

## Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme muss die Heizungsanlage mit Wasser gefüllt und entlüftet sein.

## Achtung!

**Beim Lösen der Inspektions-schraube an der Pumpe kann sehr heißes Wasser unter Druck austreten!** Es ist insbesondere die Verbrühungsgefahr zu vermeiden!

## Elektroanschluss

Die Arbeiten müssen von einer elektrotechnisch unterwiesenen Person durchgeführt werden. Örtliche und VDE-Bestimmungen beachten. Die Anleitung des Kessels ist zu beachten. Vorlauffühler, Heizkreispumpe und Stellantrieb sind gemäß dem jeweiligen Schaltplan anzuschließen. Die Anschlussleitung des Stellantriebs muss in der Zugentlastung festgesetzt werden.

## Einstellung der geregelten Pumpe PS G / GSM 3G

Mit dem Wahlschalter an der Pumpe kann die Förderhöhe eingestellt werden.

Werkseinstellungen:

- max. Förderhöhe 4 m
- automatische Nachtabsenkung nicht aktiv

Die werkseitige Einstellung kann durch Drehen des Wahlschalters verändert werden:

*Drehrichtung nach links*

- Förderhöhe wird reduziert
- Verringerung von evtl. Geräuschen in der Anlage

*Drehrichtung nach rechts*

- Förderhöhe wird vergrößert
- Abhilfe bei Probleme mit kalten Heizkörpern

## Option: Automatische Nachtabsenkung

Die automatische Nachtabsenkung der Heizungsanlage wird über die EUROCONTROL-Regelung realisiert.

Die Aktivierung der Nachtabsenkung bei der Pumpe erfolgt an dem Stellknopf an der Oberseite des Klemmenkastens.

## Betrieb mit automatischer Nachtabsenkung

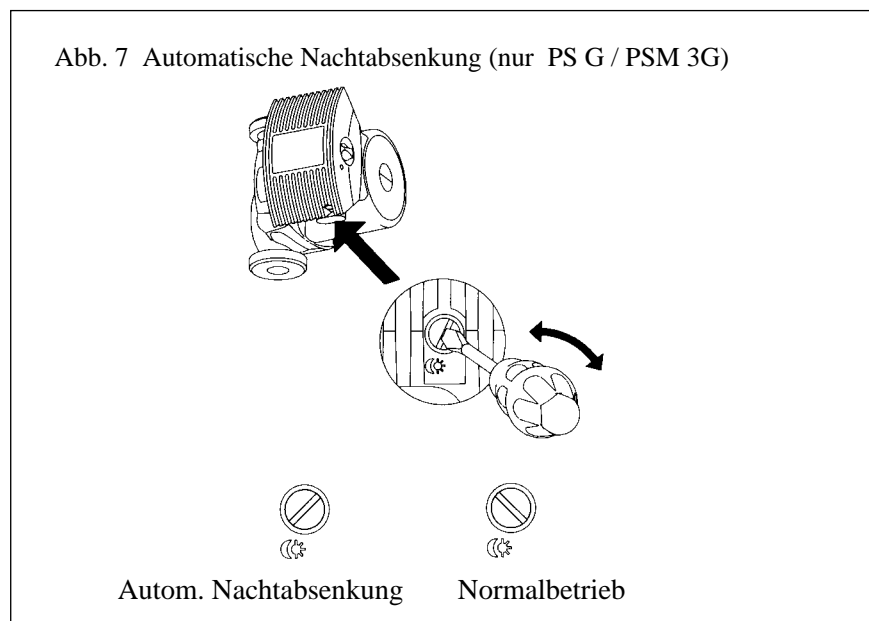
Voraussetzung:

- Temperaturrückgang von 10-15 °C innerhalb von 2 Std.
- Temperaturrückgang mit min. 0,1°C / Min.

## Funktionsweise der geregelten Pumpe PS G / PSM 3G

Die Pumpe arbeitet nach dem Proportionaldruck-Prinzip, d.h. die Pumpenleistung wird nach dem aktuellen Heizwasserbedarf geregelt. Wird z.B. ein Thermostatventil geöffnet, erhöht sich der Massenstrom des Heizwassers und damit die Pumpenleistung. Bei Betrieb mit Nachtabsenkung schaltet die Pumpe automatisch zwischen Normal- auf Absenkbetrieb bzw. umgekehrt.

Abb. 7 Automatische Nachtabsenkung (nur PS G / PSM 3G)



ROHRANSCHLUSS-SET **RS-TE / RS 1**

Abb. 8 TrioBloc mit RS-TE

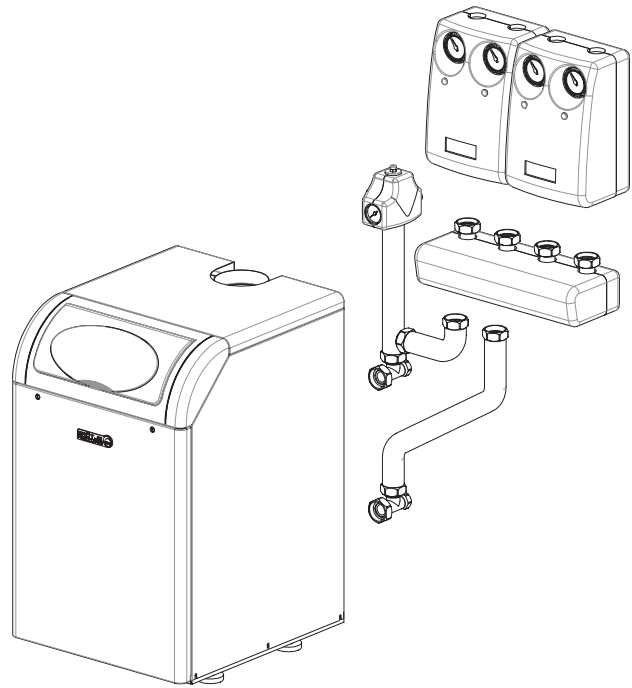


Abb. 9 NovoCondens SOB mit RS 1

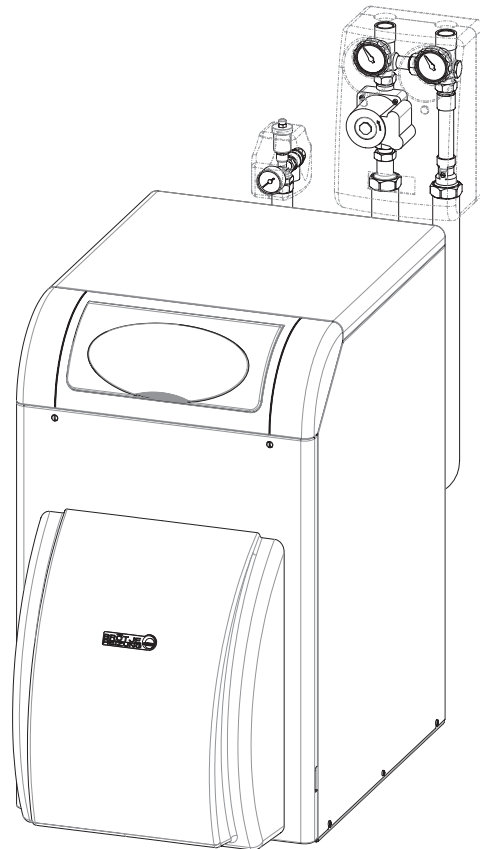
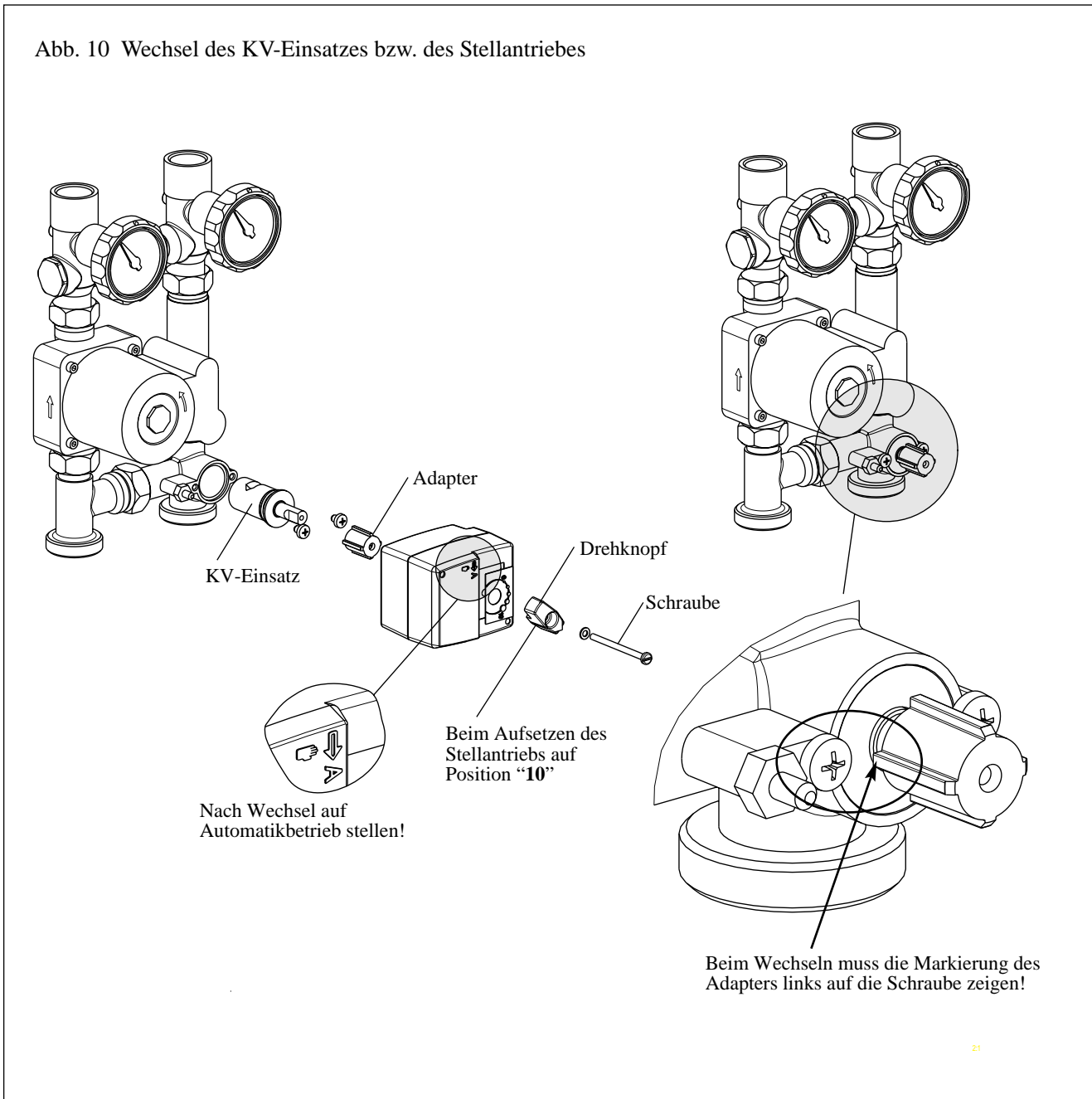


Abb. 10 Wechsel des KV-Einsatzes bzw. des Stellantriebes



**Demontage Stellantrieb**

- Die Abdeckung am Stellantrieb abnehmen, Schraube lösen und Stellantrieb abziehen.

**Montage Stellantrieb**

- Den Drehknopf eindrücken und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- Den Adapter wie in Abb. 9 gezeigt einsetzen (Markierung des Adapters nach links zur Schraube!) und Stellantrieb aufsetzen.
- Beim Befestigen mittels der Schraube darauf achten, dass der

Drehknopf auf Position "10" steht!

- Den Automatikbetrieb einstellen.

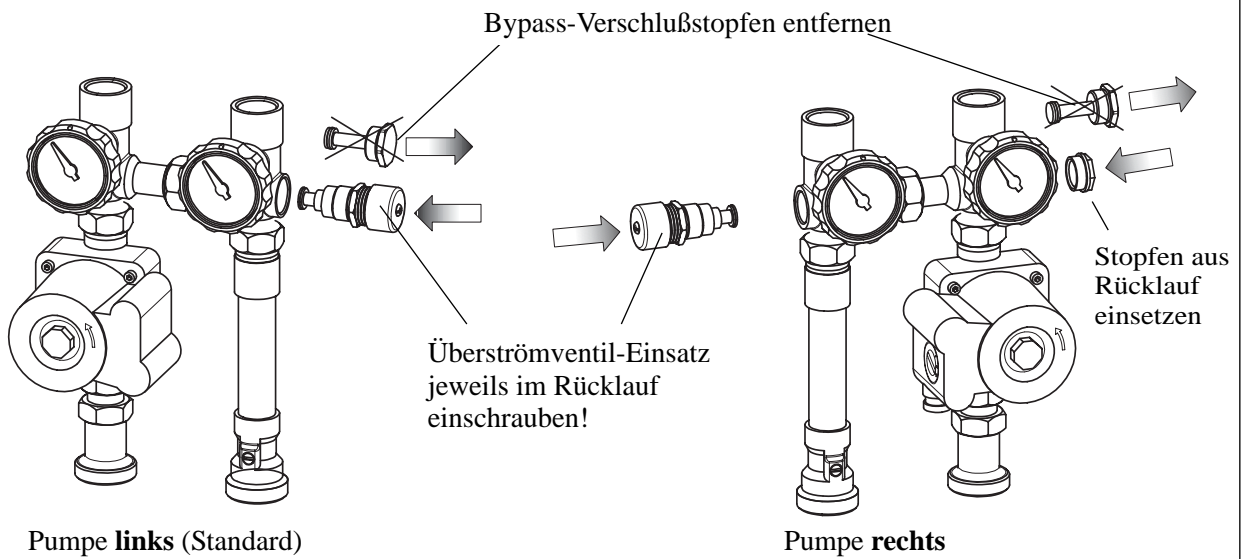
**Achtung!** Es ist dringend auf die richtige Position des Adapters zu achten, da sonst der Mischer nicht korrekt funktioniert!

**Wechsel des KV-Einsatzes**

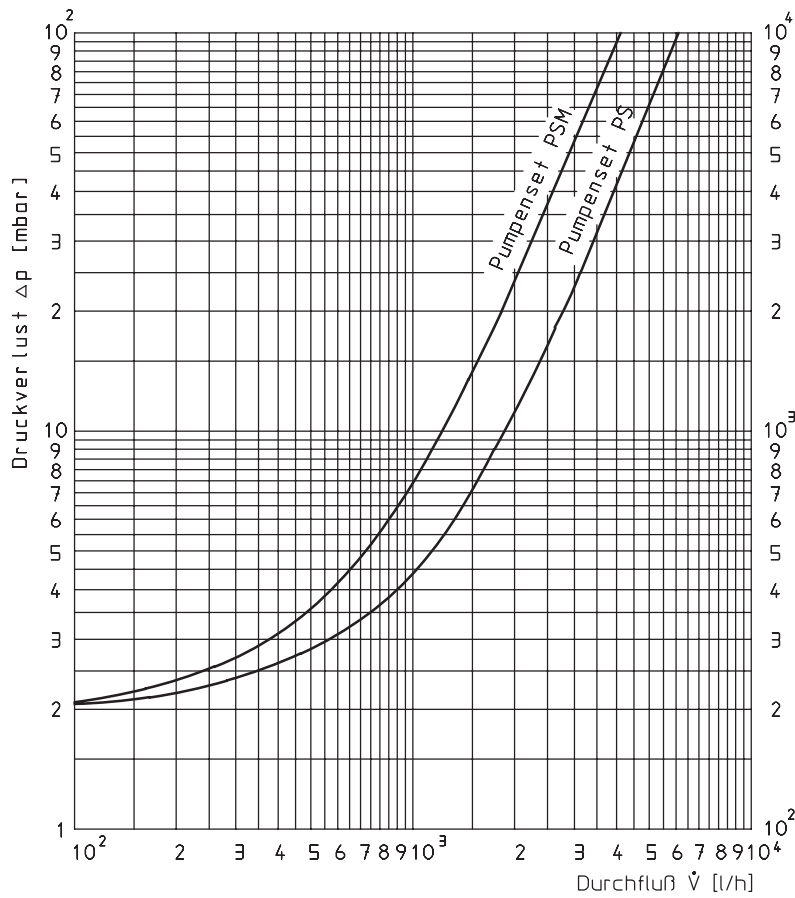
Der KV-Einsatz kann zur Anpassung an die hydraulischen Gegebenheiten gewechselt werden (Sonderzubehör). Hierzu Stellantrieb demontieren und den KV-Einsatz nach Lösen der 2 Schrauben wechseln.



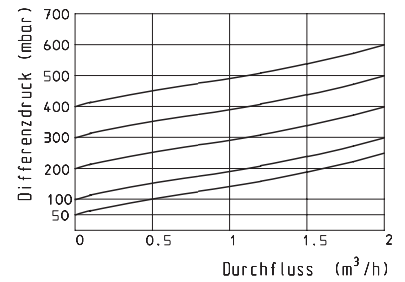
Abb. 11 Montage Überströmventil-Einsatz (Sonderzubehör)



Durchflußdiagramm PS/PSM



Durchflußdiagramm Überströmventil



**Einstellung Überströmventil:**

Der Öffnungsdruck kann direkt auf der Skala am Überströmventileinsatz abgelesen werden.

Der max. Differenzdruck ist aus dem Durchflußdiagramm ersichtlich.







BAXI sa · 157, Avenue Charles Floquet · 93158 Le Blanc Mesnil  
Téléphone 01 45 91 59 73 · Fax 01 45 91 59 71



#### FORNITURE IDRO-SANITARIE E RISCALDAMENTO

Sede:

39100 Bolzano – Via C. Augusta, 18 – Tel. (0471) 285646 – Fax (0471) 284129 – Tlx 400267

Filiali:

39100 Bolzano – Via Claudia Augusta, 18 – Tel. (0471) 271841 – Fax (0471) 281261

38100 Trento – Via Maccani, 179 – Tel. (0461) 823242 - 823100 - 823004 – Fax (0461) 825275

22031 Albavilla/Loc. Carcano (CO) – Via Milano, 26-28 – Tel. (031) 628866 – Fax (031) 629621

35010 Perarolo di Vigonza (PD) – Via Julia, 41 – Tel. (049) 626411/21/31 – Fax (049) 8931254

29100 Piacenza – Via E. Pavese, 67 – Tel. (0523) 42344-42345 – Fax (0523) 44834

19038 Sarzana (SP) – Via Giuncaro – Tel. (0187) 624718 - 624719 – Fax (0187) 610333



August Brötje GmbH  
August-Brötje-Str. 17 · 26180 Rastede  
Postfach 1354 · 26171 Rastede  
Tel. 04402/80-0 · Fax 04402/80583